

## Niederschrift Nr. 1/2016

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 15. März 2016 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 29.02.2016 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose  
Svenja Rohde  
Oliver Grothkopp  
Christine Hansen  
Johannes Meins  
Jürgen Plambeck  
Sandra Hinz  
Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
Klaus Gerstandt  
Jürgen Kleinfeldt  
Sabine Friedel  
Marion Gurlit ab 20.35 Uhr (TOP 9)

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel  
Heinz Michalske (Flüchtlingskoordinator)

Gäste:

11 (zeitweise 12)

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 3/2015 vom 17.11.2015
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Flüchtlingssituation – Bericht durch den Flüchtlingskoordinator / Amt
8. Sachstandsbericht Gemeindejubiläum
9. Spielplatzkonzept
  - a) Aussprache zur Präsentation
  - b) weiteres Vorgehen
10. Familienzentrum
  - a) Aussprache zum Ergebnis der Machbarkeitsstudie
  - b) weiteres Vorgehen
11. Sachstandsbericht Jugendpfleger
12. Gemeindeentwicklungsstudie – Sachstandsbericht / Fortschreibung

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

13. Anfragen und Mitteilungen
14. Schulangelegenheiten

- a) Mitgliedschaft Schulverband Sventana Bornhöved
- b) Schule Wankendorf und Umgebung

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

#### **Protokoll Nr. 3/2015 vom 17.11.2015**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

#### **Mitteilungen**

Frau Roßmann macht folgende Mitteilungen:

- Die Ausleihungen bei der Fahrbücherei Kreis Plön sind im Jahr 2015 von 4.697 auf 4.902 Stücke wieder leicht gestiegen. Die Kosten werden jedoch nach Einwohner berechnet (2,56 € je Einwohner) und betragen somit 6.833,17 €.
- Die Beratung „Frau & Beruf“ findet regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat in der Amtsverwaltung in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Die ATS Suchthilfe wird in Zukunft ebenfalls Beratungen anbieten, und zwar im AWO-Bürgertreff. In 2015 ist es leider trotz regelmäßiger finanzieller Unterstützung der Gemeinde Wankendorf zu keiner Maßnahmen in der Schule, beim TSV oder bei der Jugendfeuerwehr gekommen. Hierfür laufen jedoch jetzt Terminabsprachen für 2016.

- Frau Roßmann und Frau Scheel sind von ihren Ämtern als Schulverbandsvorsitzende und als Bauausschussvorsitzende beim Schulverband Sventana zum 31.12.2015 zurückgetreten.
- Frau Roßmann weist nochmals auf die erhebliche finanzielle Belastung der Gemeinden in Bezug auf die KiTa- und Krippengebühren hin. Dazu hat Herr Krüger vom Jugendamt des Kreises Plön einen Bericht verfasst, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

- Das DRK wird die Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf aufgrund sehr hoher Akzeptanz und steigenden Zahlen der angemeldeten Kinder, und damit verbundenen erhöhten Personalaufwand, anheben.

Zurzeit wird vom Amt die Möglichkeit eines Kooperationsvertrages mit den anderen Gemeinden aus dem Amtsbereich, deren Kinder das Angebot der GSW nutzen, vorbereitet.

- Beiträge zur Bokhorst-Wankendorfer Rundschau müssen zukünftig immer spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Vorwoche beim khm-Verlag eingereicht werden, da die Post „Produktumstellungen“ vorgenommen hat und zeitlich eine andere Möglichkeit der Zustellung nicht besteht.

Frau Rohde regt diesbezüglich an, die Möglichkeit eines „E-Papers“ bei evtl. weiteren Gesprächen in dieser Angelegenheit mit einzubeziehen.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit**

Der Schulleiter Herr Lerche fragt an, warum über die weitere Entwicklung der Schulsozialarbeit ab 01.08.2017 schon in mehreren Gremien gesprochen wurde, er darüber jedoch noch nicht informiert oder um eine Stellungnahme gebeten wurde. Frau Roßmann erläutert dazu, dass dies kein Entscheidungsthema der Gemeinde Wankendorf, sondern des Amtes ist, und somit der Amtsvorsteher der richtige Ansprechpartner ist.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

##### **Flüchtlingssituation – Bericht durch den Flüchtlingskoordinator / Amt**

Herr Michalske berichtet ausführlich über aktuelle Zahlen, seine einzelnen Aufgabenbereiche, Integrations- und Hilfsmöglichkeiten sowie Probleme bei der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge. Bei Bedarf kann der schriftliche Bericht bei Herrn Michalske angefordert werden. Darüber hinaus steht die Verwaltung jederzeit für Fragen, Mitteilungen oder Anregungen zur Verfügung.

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Sachstandsbericht Gemeindejubiläum**

Frau Roßmann teilt mit, dass bisher die „Willkommen in Wankendorf“ Ortseingangsschilder um ein Jubiläumsschild ergänzt wurden und die Website der Gemeinde inklusive des

Jubiläumskalenders überarbeitet wurde. Darüber hinaus war der gemeinsame Festkommers mit Stolpe am 06.02.2016 ein großer Erfolg. Zukünftig stehen folgende weitere Aktionen an:

- Pflanzung der Zahl „700“ mit Frühlingsblumen an allen vier Ortseingängen
- Osterfeuer in Stolpe
- drei historische Dorfspaziergänge
- Tag der Sicherheit der 3 Feuerwehren aus den Jubiläumsgemeinden im DGH Stolpe

#### innerhalb der „Festwoche“

- Freitag, den 03.06.2016: RSH-Sommertour
- Samstag, den 04.06.2016: Staffellauf von Depenau nach Wankendorf, bunter Nachmittag der Vereine und Verbände, „Feuertaufe“ des LFV und Feiern mit „Tin Lizzy“
- Sonntag, den 05.06.2016: Festgottesdienst und Frühschoppenkonzert
- Dienstag, den 07.06.2016: Geschichten aus 700 Jahren Wankendorf und Stolpe mit Heinrich Griese
- Mittwoch, den 08.06.2016: bunter Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gesang mit der Kirchengemeinde und den Vereinen
- Gemeindefest in Stolpe von Freitag, den 10.06.2016 bis Sonntag, den 12.06.2016

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, es kommen im Laufe des Jahres mit Sicherheit noch viele weitere Veranstaltungen dazu. Der Jubiläumsausschuss nimmt weitere Planungen vor.

Auf der Website werden viele „Jubiläums-Produkte“ angeboten, z.B. Polo-Shirts, Flaggen, Taschen, Aufkleber, Zinnteller, Jubiläumsbrot und -marmelade usw.. Der Erlös daraus wird den Vereinen und Verbänden für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Spielplatzkonzept**

###### **a) Aussprache zur Präsentation**

Am 12.01.2016 hat Frau Franke die Freiflächen- und Spielplatzkonzeption vorgestellt. Der Ausschuss kommt überein, dass das Grundkonzept grundsätzlich sehr gut ist und darin viele tolle Ideen enthalten sind, diese jedoch so nicht umgesetzt werden können, da die Kosten sehr erheblich von den preislichen Vorstellungen und Möglichkeiten der Gemeinde abweichen.

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Freiflächen- und Spielplatzkonzeption zur Kenntnis zu nehmen.*

###### **b) weiteres Vorgehen**

In der ausführlichen Diskussion geht es vor allem um folgende Punkte:

- Festlegung einer Reihenfolge / Prioritätenliste für die Spielplatzumgestaltung
- Absteckung des finanziellen Rahmens, wieviel Geld soll in welcher Zeit investiert werden (für 2016 sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,00 € bereitgestellt)

- Welche Ideen und Vorschläge können von dem Konzept umgesetzt werden, welche evtl. anderen Möglichkeiten gibt es (Rückbau, Geräte verschieben, kleinere Maßnahmen usw.)?

Sodann ist sich der Ausschuss einig, dass der Fokus zuerst auf den Spielplatz am ZOB gerichtet werden soll, da dieser am meisten genutzt wird. Die Durchführung der Maßnahme soll dabei gerne noch in diesem Jahr stattfinden.

Um die weitere Vorgehensweise im Einzelnen zu erörtern, Vorentwürfe zu entwickeln und die Maßnahme zeitnah umzusetzen, treffen sich die Ausschussmitglieder noch vor der nächsten GV-Sitzung (11.04.2016) zu einem weiteren Gesprächstermin am Mittwoch, den 06.04.2016 um 19.30 Uhr bei Frau Birgit Kruse im Bösterredder 46. Dazu wird Frau Loose per E-Mail noch eine Einladung an alle betreffenden Personen verschicken.

*Abschließend empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, vertiefende Planungen zum Spielplatz ZOB vorzunehmen. Anhand eines dann auszuarbeitenden Entwurfes und durch Vergabe an einen externen Anbieter, sind die Höhe der Investitionskosten und Zeitfenster zur Umsetzung genauer zu benennen. Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Maßnahmen in welcher Form zuschuss- oder förderfähig sind. Weitere Haushaltsmittel sind in einem Nachtrag bzw. im Haushalt 2017 zur Verfügung zu stellen.*

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Familienzentrum**

- a) Aussprache zum Ergebnis der Machbarkeitsstudie**
- b) weiteres Vorgehen**

Die Machbarkeitsstudie von der GLC Glücksburg Consulting AG hat ergeben, dass ein Bedarf für ein Familienzentrum in Wankendorf besteht und eine entsprechende Angebotsstruktur geschaffen werden sollte. Auch der Kreis Plön befürwortet dieses Vorhaben. Am besten geeignet für diese Maßnahme wäre der Standort AWO-Bürgertreff im Kirchtor.

Nach ausführlicher Aussprache kommt der Ausschuss überein, das Familienzentrum weiter zu befürworten, wobei die finanziellen Auswirkungen mit bedacht werden müssen, und macht folgende Beschlussempfehlungen:

- a) *Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Umsetzung zur Einrichtung eines Familienzentrums in Wankendorf.*
- b) *Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, einen Förderantrag über die Aktivregion als Leitprojekt „Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten“ und mit dem Förderantrag eine Erklärung zur Übernahme aller Folgekosten des Projektes am Standort AWO-Bürgertreff einzureichen.*
- c) *Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für eine externe Unterstützung zur Erstellung eines Förderantrages, Preisanfragen von drei Anbietern einzuholen.*
- d) *Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, Haushaltsmittel nur bereitzustellen, wenn eine entsprechende 12jährige Förderung erfolgt und die Investitionskosten bezuschusst werden.*

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

**Sachstandsbericht Jugendpfleger**

Bisher konnte die Stelle des Jugendpflegers / der Jugendpflegerin trotz mehrfacher Ausschreibungen leider nicht besetzt werden, was hauptsächlich an der Unattraktivität der Stelle liegt. Ein weiterer zu berücksichtigender Punkt ist eine eventuelle Einbindung / Integration in das Familienzentrum, wobei diesbezüglich zuerst noch die Grundsatzentscheidung der Gemeindevertretung am 11.04.2016 abgewartet werden müsste.

Frau Gurlit möchte eine neue Ausschreibung der Stelle schnellstmöglich weiter vorantreiben und die Angelegenheiten nicht mit dem Familienzentrum verbinden. Sie weist auf die Einhaltung des am 02.06.2015 beschlossenen Stufenplanes hin.

Nach eingehender Erörterung der Angelegenheit beschließt der Ausschuss auf Antrag von Herrn Plambeck einstimmig, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung zu vertagen. Bis dahin sollen sich alle Gedanken machen, welche Möglichkeiten es gibt, die Stelle attraktiver zu machen und ob, und wenn ja wie, eine Einbindung / Integration in das Familienzentrum möglich und sinnvoll ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

**Gemeindeentwicklungsstudie aus 2013 – Sachstandsbericht / Fortschreibung**

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Thema der externen Evaluation und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprozesses ins Jahr 2017 zu vertagen.*

**An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 21.20 Uhr und fährt nach einer kurzen Pause um 21.25 Uhr mit dem nicht öffentlichen Sitzungsteil fort.**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

**Schulangelegenheiten**

Frau Loose schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

.....  
(Janine Seidel)

.....  
(Andrea Loose)